

# **RS OGH 1974/12/3 3Ob203/74, 4Ob93/76, 5Ob612/77 (5Ob613/77), 6Ob556/79, 2Ob532/80, 2Ob123/81, 6Ob532**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.12.1974

## **Norm**

ZPO §371

ZPO §374

ZPO §380 Abs2

## **Rechtssatz**

Die Parteienvernehmung erstreckt sich grundsätzlich auf beide Parteien. Die Vernehmung nur einer Partei ist nur als Säumnisfolge nach § 380 Abs 2 ZPO zulässig.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 203/74

Entscheidungstext OGH 03.12.1974 3 Ob 203/74

Veröff: EvBl 1975/223 S 493

- 4 Ob 93/76

Entscheidungstext OGH 19.10.1976 4 Ob 93/76

nur: Die Parteienvernehmung erstreckt sich grundsätzlich auf beide Parteien. (T1)

- 5 Ob 612/77

Entscheidungstext OGH 05.07.1977 5 Ob 612/77

- 6 Ob 556/79

Entscheidungstext OGH 23.05.1979 6 Ob 556/79

nur T1

- 2 Ob 532/80

Entscheidungstext OGH 10.06.1980 2 Ob 532/80

- 2 Ob 123/81

Entscheidungstext OGH 06.10.1981 2 Ob 123/81

- 6 Ob 532/82

Entscheidungstext OGH 17.02.1982 6 Ob 532/82

Auch; Beisatz: Die Einvernahme einer ordnungsgemäß geladenen, aber nicht erschienenen und nicht ausreichend entschuldigten Partei, ist jedoch im allgemeinen nicht erforderlich, sondern nach § 381 ZPO zu beurteilen. (T2)

- 8 Ob 64/82

Entscheidungstext OGH 13.05.1982 8 Ob 64/82

Beis wie T2

- 6 Ob 688/89

Entscheidungstext OGH 30.10.1989 6 Ob 688/89

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0040738

## **Dokumentnummer**

JJR\_19741203\_OGH0002\_0030OB00203\_7400000\_005

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>